

# AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT (JOHANN-HAMPEL-STIFTUNG) FÜR DAS JAHR 1982

Die Österreichische Geographische Gesellschaft vergibt für das Jahr 1982 wieder den von ihrem Ehrenmitglied, Herrn J o h a n n H a m p e l , gestifteten Förderungspreis.

Zur Vergabe gelangen Preise im Gesamtrahmen von 10.000 Schilling.

Es können eingereicht werden:

a) Studentische Arbeiten (einschließlich Hausarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen), die in den Jahren 1981 und 1982 an einem der geographischen Hochschulinstitute Österreichs abgeschlossen wurden. Auch von Hauptschullehrern eingereichte Hausarbeiten oder studentische Arbeiten, die an einer nichtgeographischen Lehrkanzel österreichischer Hochschulen abgeschlossen wurden und wesentlich geographischen Inhalt haben, können Berücksichtigung finden.

b) Wissenschaftliche Arbeiten vollausgebildeter jüngerer Geographen, die 1981 und 1982 abgeschlossen wurden.

Die Arbeiten können allen Gebieten der Geographie einschließlich der angewandten Geographie und der Kartographie entnommen sein. Es können sowohl einzelne, in sich abgeschlossene, gedruckte oder ungedruckte Untersuchungen oder auch Folgen von mehreren, gedruckten oder ungedruckten Arbeiten zu einem einheitlichen Themenkreis eingereicht werden, ebenso auch gedruckte oder ungedruckte Landkarten, sofern sie nach ihrem Inhalt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung darstellen oder nach ihrer Methode einen wesentlichen Fortschritt bringen.

Der Preis wird nur an Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft verliehen. Ausgeschlossen sind Personen, die zur Zeit der Bewerbung um den Preis Vorstandsmitglieder, Rechnungsprüfer oder Angestellte der Österreichischen Geographischen Gesellschaft sind, sowie solche Personen, die ein Habilitationsverfahren für Geographie oder eines ihrer Teilgebiete laufen haben.

Der Österreichischen Geographischen Gesellschaft steht das Recht zu, preisgekrönte, noch ungedruckte Arbeiten ganz oder auszugsweise zu veröffentlichen.

Die eingereichten Arbeiten verbleiben bei der Österreichischen Geographischen Gesellschaft und sollen mit dem Original auch hinsichtlich der Beilagen, Abbildungen, Karten usw. voll übereinstimmen.

Der Preis wird unter Ausschluß des Rechtsweges durch ein vom Vorstand der Österreichischen Geographischen Gesellschaft eingesetztes Preisgericht zuerkannt.

Die in Frage kommenden Arbeiten sind bis 1. Dezember 1982 im Sekretariat der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, 1070 Wien, Karl Schweighofergasse 3, einzureichen.

F. KELNHOFER  
Generalsekretär

J. BREU  
Präsident

Diese Ausschreibung wurde Mitte November 1982 an alle Mitglieder gesandt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [124](#)

Autor(en)/Author(s): Kelnhofer Fritz, Breu Josef

Artikel/Article: [AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT \(JOHANN-HAMPEL-STIFTUNG\) FÜR DAS JAHR 1982 315](#)